

## 100. Geburtstag gefeiert



Am 4. August 2017 feierte der gebürtige Mutterstadter Rudolf Schott in der Waldstraße 6 seinen 100. Geburtstag. Bei der Firma Raschig hat er seinen Beruf als Chemielaborant gelernt und diesen bis zu seiner Pensionierung dort auch ausgeübt. Der Jubilar hat eine Tochter und zwei Enkelkinder. Alles was "Rang und Namen hat, gab sich an diesem Tag die Klinke in die Hand", wie man so schön sagt. Als Ratsmitglied engagierte er sich von 1960 - 1969, wobei er von 1960 - 1964 Mitglied des Haupt- und Finanz- sowie des Friedhofausschusses war. Ebenso war er beim Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt in Mutterstadt tätig. Als es in Mutterstadt noch keine Trauerhalle gab, holte er die Verstorbenen mit seinem Pferdegespann von zu Hause ab, später dann mit seinem Auto. Auch übernahm er die Überführungen von Ludwigshafen nach Mutterstadt. Rudolf Schott ist geistig sehr rege und verpflegt sich noch selbst. Zu den sehr zahlreich erschienenen Gratulanten zählten Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und die Erste Beigeordnete Andrea Franz. Sie überreichten ihm einen herrlichen Blumenkorb mit Säften samt einer Urkunde. Des Weiteren überbrachte Landrat Klemens Körner die Glückwünsche des Landkreises in flüssiger Form und das neue Kreisjahrbuch. Auch ein Brief von Ministerpräsidentin Malu Dreyer war mit dabei, die mit großer Freude Rudolf Schott als einem der ältesten Einwohner von Rheinland-Pfalz gratulierte und ihm weiterhin Kraft, Freude und Zufriedenheit wünschte, verbunden mit viel Gesundheit.

*(Amtsblatt vom 10. August 2017)  
(Text und Bild: Gerd Deffner)*